

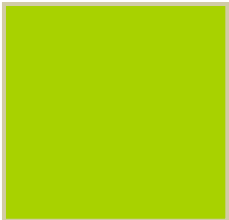
Betriebs-Kitas aus Unternehmenssicht

Diskussionspapier für Unternehmen in NRW

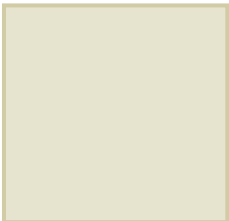
Mai 2011

abc
tillmann
consulting in education

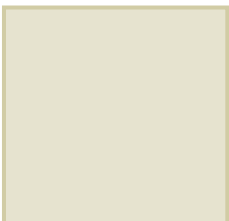
Agenda



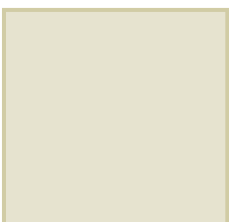
Fehlende Angebote qualitativ guter Kindertagesbetreuung belasten Unternehmen



Betriebliche Kindertagesbetreuung rechnet sich für Unternehmen



Beim Aufbau betrieblicher Kindertagesbetreuung gibt es vielfältige Herausforderungen

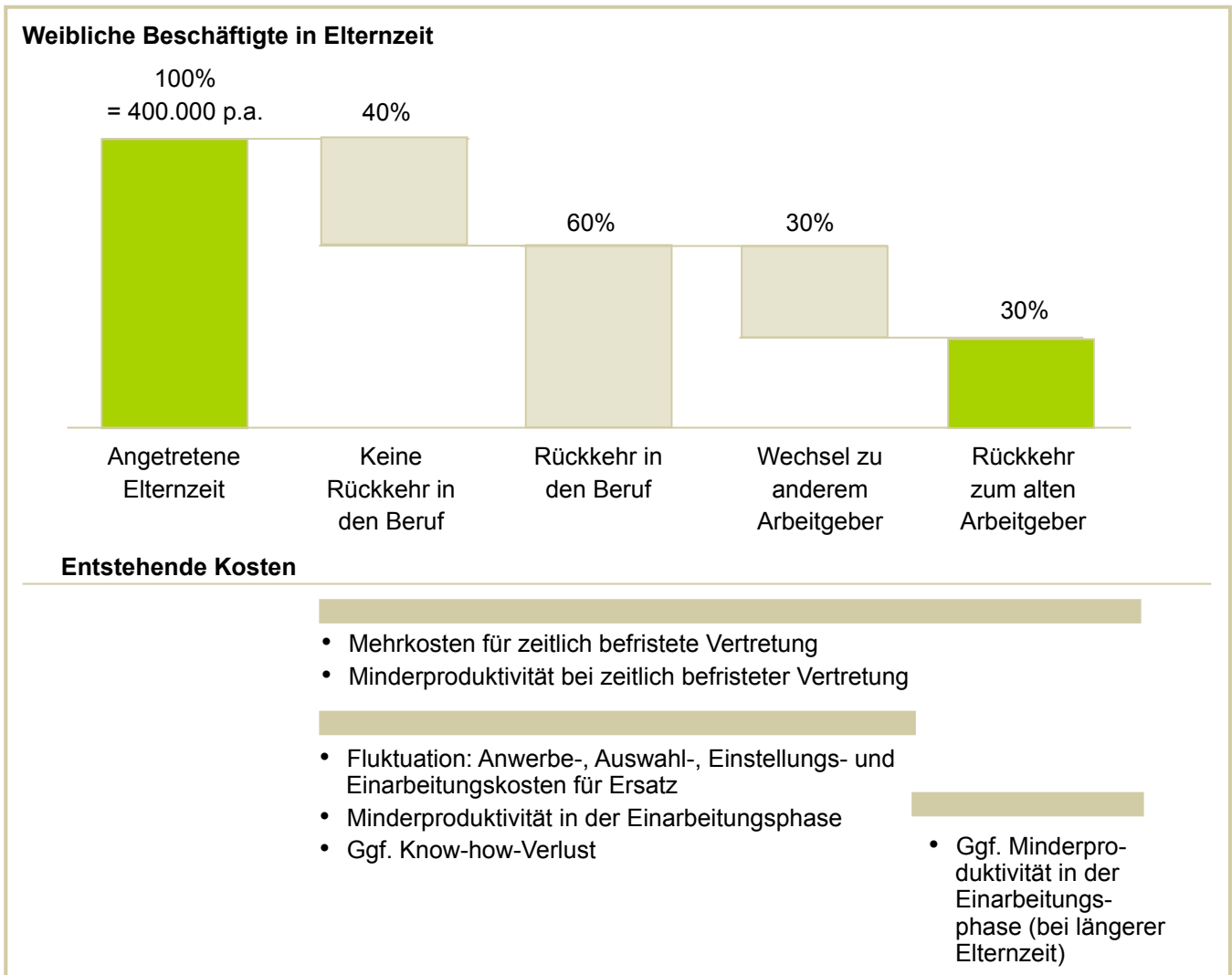


Wir können Sie dabei unterstützen



Familienbedingte Kosten für Unternehmen

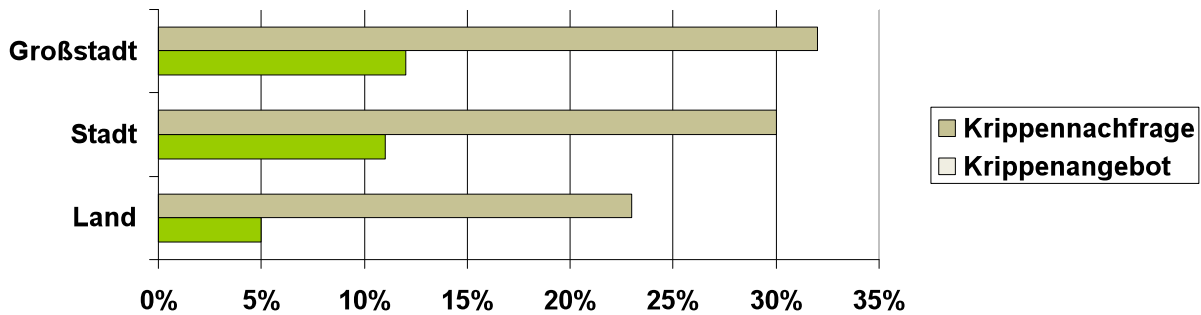
- Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie liegt im originären Interesse der Unternehmen: Mangelnde Angebote zur Förderung dieser Vereinbarkeit führen bei Unternehmen heute zu immensen Kosten :
 - Nur 60% der Mitarbeiterinnen, die den Erziehungsurlaub antreten, kehren in ein Angestelltenverhältnis zurück
 - Nur 30% der Mütter kehren zu ihrem alten Arbeitgeber zurück:



- Darüber hinaus entstehen Unternehmen hohe Kosten durch familienbedingte Fehlzeiten außerhalb der Elternzeit, u.a. erhöhte Krankmeldungen, die auf die familiäre Beanspruchung und mangelnde Betreuungsangebote zurückzuführen sind

Vorhandene Betreuungsangebote

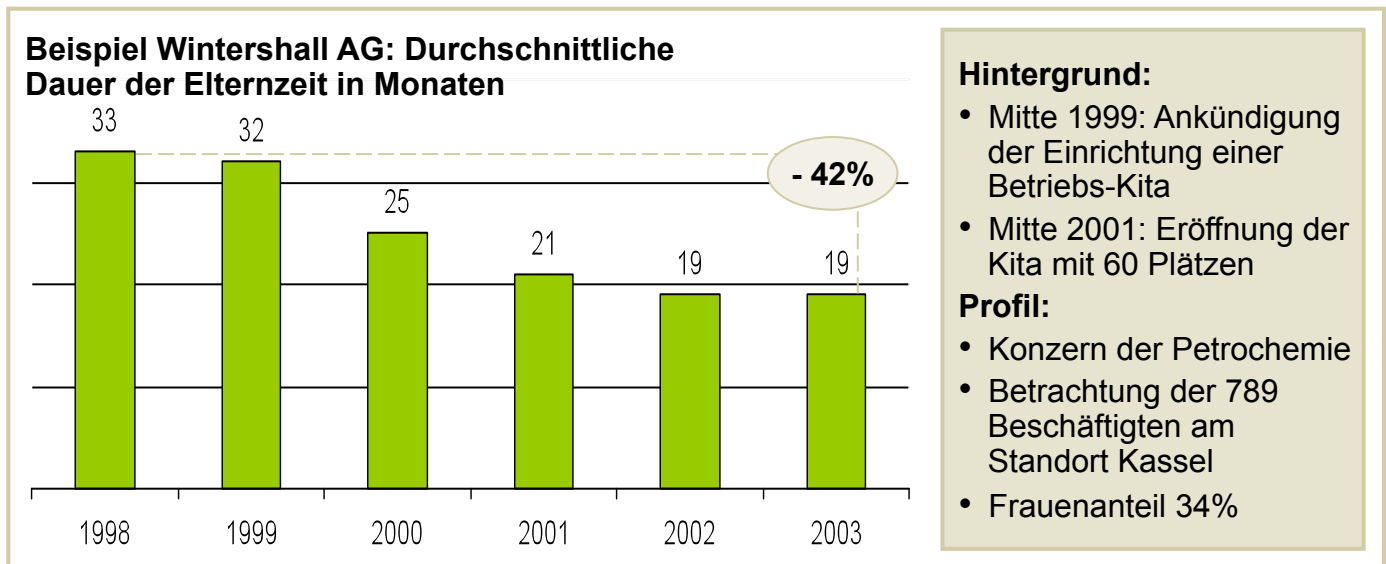
- Ursache dieser unzureichenden Vereinbarkeit von Beruf und Familie sind ganz wesentlich fehlende Angebote qualitativ hochwertiger Kindertagesbetreuung:
 - Quantität: Massive Unterversorgung besteht insbesondere im Bereich der Krippenplätze für Kinder unter drei Jahren:



- Qualität: In mehrfacher Hinsicht werden Kitas heute ihrem Anspruch zumeist nicht gerecht:
 - Mangelnde Service-Orientierung, u.a. hinsichtlich täglicher Öffnungszeiten, Schließzeiten in den Ferien, und Verzahnung mit anderen Betreuungsangeboten am Ort (z.B. Tagesmütter)
 - Mangelnde Umsetzung des Bildungsauftrags und geringe Förderung der individuellen Begabungen jedes Kindes
 - Unzureichende Ausbildung der Fachkräfte

Möglichkeiten betrieblicher Kindertagesbetreuung

- Mit eigenen Angeboten zur Kindertagesbetreuung können Unternehmen die familienbedingten Fehlzeiten drastisch reduzieren
- Das Beispiel der Wintershall AG (Petrochemie) zeigt, wie eine Betriebs-Kita die durchschnittliche Elternzeiten um über 40% reduziert:



- Neben der Verkürzung familienbedingter Auszeiten bewirken betriebliche Angebote zur Kindertagesbetreuung:
 - Steigerung der Attraktivität des Unternehmens als Arbeitgeber
 - Steigerung der Bindung der Mitarbeiter an das Unternehmen
 - Schärfung des Profils als verantwortungsvolles Unternehmen
 - Allgemeiner Image-Gewinn

Agenda



Fehlende Angebote qualitativ guter Kindertagesbetreuung belasten Unternehmen



Betriebliche Kindertagesbetreuung rechnet sich für Unternehmen



Beim Aufbau betrieblicher Kindertagesbetreuung gibt es vielfältige Herausforderungen



Wir können Sie dabei unterstützen

Modelle betrieblicher Kindertagesbetreuung

- Unternehmen können eigene Angebote zur Kindertagesbetreuung mit ganz unterschiedlichen organisatorischen Modellen realisieren:

 Empfehlung

Mögliche Modelle

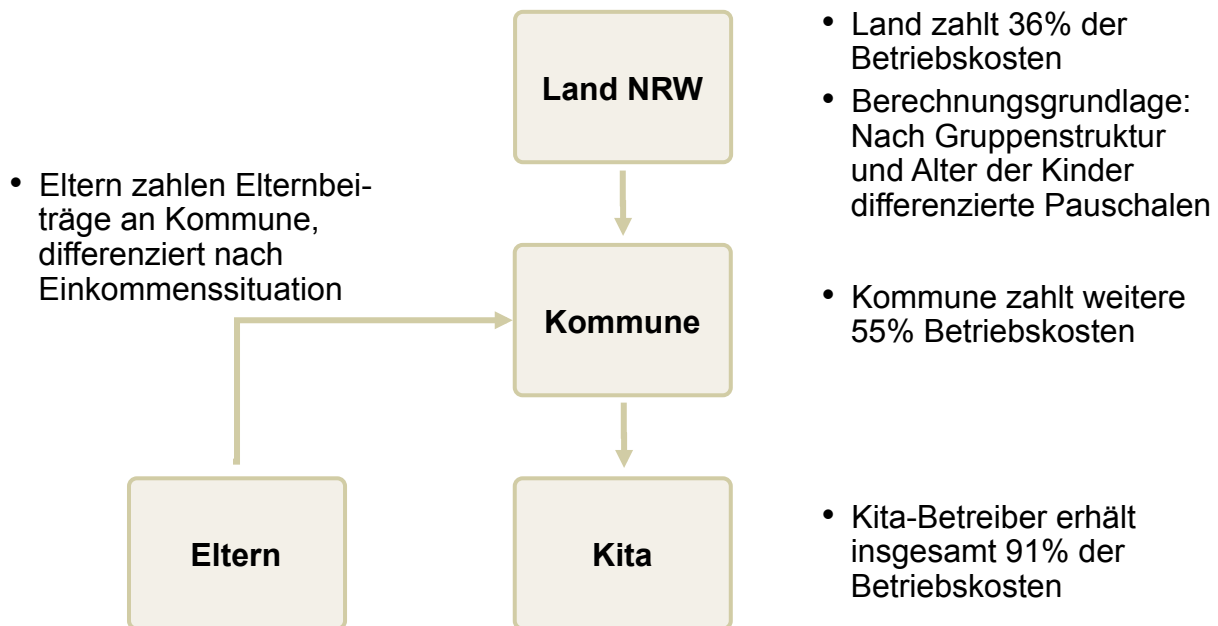
Betriebsnahe Betreuungsmodelle		Betriebliche Betreuungsmodelle	
Buchung von Belegplätzen in Einrichtungen	Betrieblich geförderte Elterninitiative	Betriebs-Kita mit Unternehmen als Träger	Betriebs-Kita mit Wohlfahrtsverband als Träger
<ul style="list-style-type: none"> • Feste Buchung von Plätzen in bestehender Kita durch das Unternehmen, die flexibel an Mitarbeiterkinder vergeben werden können 	<ul style="list-style-type: none"> • Kita in Trägerschaft einer gemeinnützigen Elterninitiative (e.V.), die sich aus Mitarbeitern konstituiert • Finanzielle Förderung durch das Unternehmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen gründet eigene Kita • Unternehmen betreibt die Kita selbst operativ 	<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen gründet eigene Kita • Unternehmen betreibt die Kita in Kooperation mit einem gemeinnützigen Wohlfahrtsverband
Vorteile 			
<ul style="list-style-type: none"> • Geringer Umsetzungsaufwand • Nutzung öffentlicher Förderungen für den laufenden Betrieb 	<ul style="list-style-type: none"> • Geringer Umsetzungsaufwand für das Unternehmen • Nutzung öffentlicher Förderungen für den laufenden Betrieb 	<ul style="list-style-type: none"> • Direkter Durchgriff des Unternehmens auf alle Bereiche der Kita • Nutzung des Förderprogramms des Bundes für Betriebs-Kitas (Investitionen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Hohes Maß an Durchgriff des Unternehmens auf alle Bereiche der Kita • Nutzung öffentlicher Fördermöglichkeiten <ul style="list-style-type: none"> – für Investitionen (U3-Programm) – für laufenden Betrieb • Nutzung des Know-hows erfahrener Kita-Träger
Nachteile 			
<ul style="list-style-type: none"> • Nahezu kein Einfluss auf inhaltliche Gestaltung • Mangelnde Flexibilität bei Ausrichtung auf Unternehmenserfordernisse 	<ul style="list-style-type: none"> • Notwendiges hohes Maß persönlichen Engagements der Mitarbeiter • Nahezu kein Einfluss auf inhaltliche Gestaltung • Professionelle Führung zweifelhaft 	<ul style="list-style-type: none"> • Sehr hoher Umsetzungsaufwand • Öffentliche Förderung des laufenden Betriebs nicht möglich • Professionelle Führung zweifelhaft 	<ul style="list-style-type: none"> • Höherer Umsetzungsaufwand

- Eine eigene Betriebs-Kita, die in Kooperation mit einem gemeinnützigen Träger betrieben wird, bietet das höchste Maß an Flexibilität, passgenauer Ausgestaltung nach den spezifischen Bedürfnissen des jeweiligen Unternehmens sowie maximale Nutzung öffentlicher Fördermöglichkeiten

Finanzierung und öffentliche Förderung in NRW

- Betriebs-Kitas können in mehrfacher Hinsicht öffentlich gefördert werden:
 - Beim Bau bzw. der Herrichtung von Räumlichkeiten können insbesondere Fördermittel des Bundes beantragt werden, die Teile der Investitionskosten abdecken
 - Förderprogramm für Betriebs-Kitas
 - Förderprogramm zur Schaffung von Plätzen für Kinder unter drei Jahren
 - Sofern die Kita in ihrem operativen Betrieb von einem gemeinnützigen Träger (z.B. Wohlfahrtsverbände wie Caritas, Diakonie, Rotes Kreuz, AWO) geführt wird, kann die Einrichtung im Rahmen des öffentlichen Finanzierungssystems die üblichen Betriebskostenzuschüsse beantragen, die auch andere Kitas, z.B. kirchliche Einrichtungen, erhalten
- In NRW hat im Sommer 2008 ein neues Finanzierungssystem für Kitas eingeführt (KiBiz), das insbesondere für Unternehmen attraktiv ist, die in ihren Betriebs-Kitas lange Öffnungszeiten anbieten
- Bei Kooperation mit einem gemeinnützigen Träger können bis zu 91% der laufenden Kosten vom Land (36%) bzw. der Kommune (55%) getragen werden:

Finanzierungssystem in NRW (KiBiz; ab Mitte 2008)



Zusätzlich: Einmalige Zuschüsse zu Investitionskosten aus unterschiedlichen Förderprogrammen des Bundes

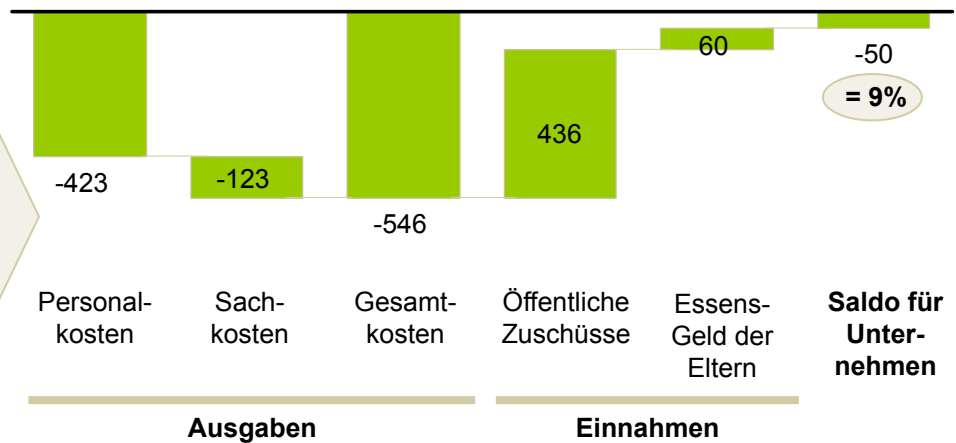
Wirtschaftlichkeit von Betriebs-Kitas

- Eine qualitativ hervorragende Betriebs-Kita kann damit für das Unternehmen nahezu kostendeckend unterhalten werden:

Beispiel: Einnahmen-Ausgaben-Rechnung für Betriebs-Kita in NRW (in Tsd. EUR p.a.)

Profil:

- Betriebs-Kita mit vorbildlichem Personalschlüssel in NRW
- Anspruchsvolles pädagogisches Konzept
- 50 Plätze in 6 Gruppen
- Davon 24 Plätze für Kinder unter 3 Jahren
- Öffnungszeiten 7:30 bis 18:00 Uhr; keine Schließzeiten




- Die verbleibenden Betriebskosten (ca. 9%; d.h. ca. 1.000 EUR pro Platz) werden durch die Reduktion von Ausfallzeiten sowie andere Effekte deutlich überkompensiert:

Wirtschaftlich relevante Effekte betrieblicher Kindertagesbetreuung

- Deutliche Verkürzung von Elternzeiten (u.a. Vermeidung von Mehrkosten für zeitlich befristete Vertretung, Minderproduktivität bei zeitlich befristeter Vertretung)
- Reduktion von Fluktuation und damit verbundener Kosten (u.a. Vermeidung von Anwerbe-, Auswahl-, Einstellungs- und Einarbeitungskosten für Ersatz, Minderproduktivität in der Einarbeitsphase, ggf. Know-how-Verlust)
- Reduktion von familienbedingten Ausfallzeiten, u.a. Krankheitstagen
- Steigerung der Attraktivität des Unternehmens als Arbeitgeber
- Steigerung der Bindung der Mitarbeiter an das Unternehmen
- Schärfung des Profils als verantwortungsvolles Unternehmen
- Allgemeiner Image-Gewinn

Agenda



Fehlende Angebote qualitativ guter Kindertagesbetreuung belasten Unternehmen



Betriebliche Kindertagesbetreuung rechnet sich für Unternehmen



Beim Aufbau betrieblicher Kindertagesbetreuung gibt es vielfältige Herausforderungen



Wir können Sie dabei unterstützen

Vorgehen zur Realisierung einer Betriebs-Kita und wesentliche Herausforderungen

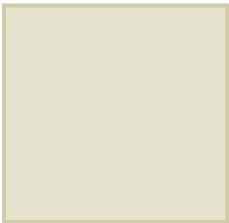
- In allen Phasen der Planung und Realisierung einer Betriebs-Kita stellen sich Herausforderungen, die bewältigt werden müssen, um die Potenziale einer eigenen Einrichtung zur Betreuung der Mitarbeiterkinder tatsächlich auszuschöpfen:

Projektschritte	Wesentliche Herausforderungen
Bedarfsplanung	<ul style="list-style-type: none">• Abschätzung des Betreuungsbedarfs, differenziert nach Altersgruppen• Achtung: Zumeist wird tatsächliche Nachfrage, auch bei Mitarbeiterumfragen, massiv unterschätzt
Entwicklung Grobkonzept	<ul style="list-style-type: none">• Entwurf eines Grobkonzeptes, einschließlich Größe, Gruppen-/Altersstruktur, pädagogische Ausrichtung und Bildungsschwerpunkte, Öffnungszeiten etc.• Erstellung eines ersten Business-Plans
Kommunikation	<ul style="list-style-type: none">• Abstimmung mit dem Jugendamt• Gremienabstimmungen sowie schlüssige interne und externe Kommunikation des Vorhabens
Auswahl eines Trägers	<ul style="list-style-type: none">• Ableitung der Kriterien für die Auswahl eines geeigneten Trägers• Durchführung einer transparenten Ausschreibung sowie Vertragsgestaltung mit dem Träger
Bauplanung/ Bau	<ul style="list-style-type: none">• Ableitung der Anforderungen an Bau bzw. Umbau• Ggf. Auswahl eines geeigneten Architekten• Bauliche Umsetzung des pädagogischen Konzepts
Genehmigung/ Zuschüsse	<ul style="list-style-type: none">• Aufnahme in kommunalen Bedarfsplan und Beantragung der Betriebserlaubnis (Jugendamt/Landesjugendamt)• Beantragung der Investitionszuschüsse u. öffentlichen Mittel
Ausgestaltung Detailkonzept	<ul style="list-style-type: none">• Detaillierung des Einrichtungskonzepts, einschließlich Tagesablauf, Personalplanung, Qualitätsmanagement• Klärung der Anbindung an HR-Funktionen des Unternehmens und andere relevante Bereiche
Personalauswahl	<ul style="list-style-type: none">• Ableitung der Kriterien an Personalauswahl• Rekrutierung geeigneter Fachkräfte und Anleitung
Eröffnung	<ul style="list-style-type: none">• Sicherstellung der Umsetzung des pädagogischen Konzepts in der ersten Betriebsphase

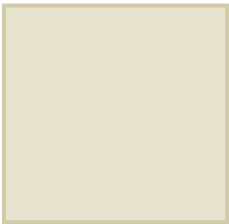
Agenda



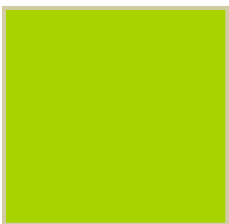
Fehlende Angebote qualitativ guter Kindertagesbetreuung belasten Unternehmen



Betriebliche Kindertagesbetreuung rechnet sich für Unternehmen



Beim Aufbau betrieblicher Kindertagesbetreuung gibt es vielfältige Herausforderungen



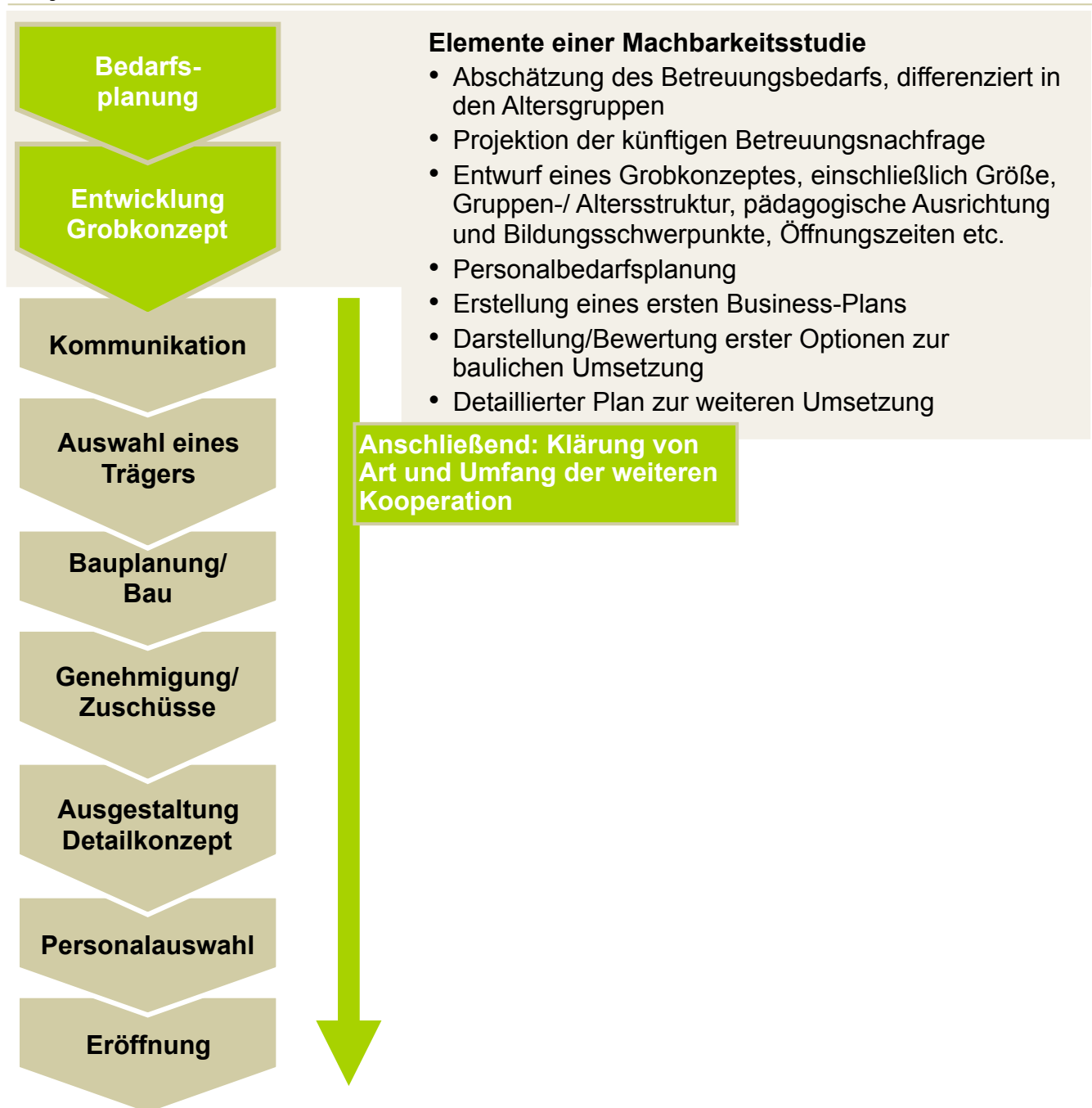
Wir können Sie dabei unterstützen



Angebot einer umfassenden Begleitung und Unterstützung

- Wir stehen gerne zur Verfügung, Sie in allen Phasen der Projektrealisierung zu unterstützen
- Ein gemeinsame Zusammenarbeit könnte mit einer detaillierten Machbarkeitsstudie für eine Betriebs-Kita in Ihrem Unternehmen beginnen:

Projektschritte



abc
tillmann
consulting in education

Dr. Thomas Tillmann

Drachenfelsstraße 4
53604 Bad Honnef

Tel. 02224 - 9884022

thomas.tillmann@abc-tillmann.de
www.abc-tillmann.de
